



Seit 2016 organisiert die Arbeitsgemeinschaft die Groner Kirmes (v.l.): Sascha Egger, Marco Witte, Dieter Krause, Wolfgang Thielbörger, Silke Dudda.

FOTO: R

Zeitreise in die 70er und flotte Fusionsfeier

Familien- und Volks-Kirmes bis 2. September: Ein Fest für alle Generationen /
Nur einer der Höhepunkte: Die Schlagernacht mit den Rexis

Von Stefan Kirchhoff

Grone. Die Groner Kirmes vom 30. August bis 2. September startet am Sonnabend mit einem „Knaller“ durch: Die Rexis zelebrieren im Festzelt die Schlagernacht. Umzug und MTV-Fusion sind weitere Höhepunkte.

Den zünftigen Abschluss bildet am Montag ab 10 Uhr das Kirmesfrühstück mit Schlachteplatte (6,50 Euro), Tanz und der Gute-Laune-Band El Trinkos im Festzelt (Eintritt: 3,50 Euro) an der Martin-Luther-Straße. Die Laune wird zwischendurch noch besser, wenn der Ortsrat die schönsten drei Festwagen und drei Fußgruppen des Festzugs jeweils mit einem Preis belohnt.

Der „Große Umzug“ am Sonntag um 14 Uhr ist das Herzstück der Kirmes. Ein Motto gibt es nicht, betont Marco Witte, Leiter des Festausschusses. Stattdessen haben alle Teilnehmer in puncto Kostümierung die angenehme Wahl der Qual – „und mehr Spielraum für Ideen“, sagt Witte. Der 49-Jährige bestätigt, dass in Vereinen durchaus Ehr-

geiz entwickelt wird, um eine besonders gute Figur abzugeben. Etwa „zehn bis 15 Wagen“ und „25 bis 30 Fußgruppen mit jeweils 15 bis 20 Teilnehmern“ erwartet Witte. „Bestimmt 150 bis 200 Teilnehmer sind unter zwölf Jahren alt.“ Kitas, Kindergärten, Grundschulen oder die Jugend des FC Grone sind dabei.

Fünf Stunden nach dem Abmarsch auf der Straße betreten Sportler die Bühne. Um 19 Uhr wollen die Vorstände des MTV Grone und des TWG 1861 ihre Unterschriften auf das Vereinigungspapier setzen. Direkt im Anschluss beginnt die „flotte Fusionsfeier: endlich VEREINT“. Für Schwung sorgen die El Trinkos. Der Eintritt ist frei.

Im Festzelt sorgt das Team der Firma Heinrich Müller aus Duderstadt für Vorräte gegen den Durst. An der Theke werden auch Cocktails ausgeschenkt. Vor dem Zelt stehen Getränkepavillon und Imbiss. Das Angebot auf dem Platz arrangiert Hilmar Theile: Er hat die Schausteller engagiert (Autoscooter, Berg- und Talbahn, Kinderka-

russell, Hau den Lukas), Schießwagen, Fischbude und Süßwarenstand geordert.

Für kontinuierliche Unterhaltung an vier Tagen trägt der Festausschuss die Verantwortung. Nachdem die Kirmes 2015 ausfallen musste, setzten sich Ortsbürgermeisterin Birgit Sterr (SPD) und Uwe Graells, Chefredakteur des

Göttinger Tageblatts, mit Witte zusammen, um einen Plan für 2016 auf den Weg zu bringen. „Schnell wurde klar, dass ein Verein allein die Organisation einer Kirmes dieser Größe nicht mehr stemmen kann“, so Witte.

Vorstände des Kleingärtnervereins Lindenkamp, des Feuerwehrvereins und des MTV Grone, des-

sen Vorsitzender Witte ist, erklärten sich zur Kooperation bereit. Statt der Kleingärtner sind in diesem Jahr Aktive des Vereins Wir in Grone dabei.

Das Festevent am Sonnabend übernahm 2016 erstmals die Festfabrik – sie ist die Veranstaltungsagentur des Tageblatts, das Medienpartner der Kirmes ist. An diesem Abend heißt es: „Hossa, die Rexis kommen“. Bunte Hemden sind angesagt. Die Rexis und das Polyester Orchester sowie „Onkel + Mac“ mit Pre- und After-Show-Party starten mit dem Publikum eine „Zeitreise in die goldenen 70er-Jahre“, schwärmt Benjamin Wolff, Projektleiter der Festfabrik. Mini-röcke, Schlaghosen, Plateauschuhe gehörten „damals“ zum Alltag wie die „duften Melodien“ vom laufenden Band. „Fönwelle, Hotpants, Blumen im Haar und Liebe im Herzen: Die Rexis machen diese Musik zur schönsten Sache der Welt“ – mit Titeln wie „Du kannst nicht immer siebzehn sein“, „Fiesta Mexicana“, „Ein Bett im Kornfeld“, „Wunder gibt es immer wieder“ oder „Aber bitte mit Sahne“.

Schlagernacht, Fusions-Fete, Frühstück

Sonnabend, 31. August, 14 Uhr: Kindernachmittag mit Schminkeaktion, ein Zauberer ist auf dem Platz unterwegs, und das Kinderkarussell steht im Mittelpunkt; 20 Uhr: Die große Groner Schlagernacht, „Onkel + Mac“ stimmen das Publikum auf die Rexis ein, die ihre Fans mit dem Polyester-Orchester in die 70er-Jahre entführen – die After-Show-Party moderieren „Onkel + Mac“ (nur

noch wenige Restkarten sind im Vorverkauf für 13 Euro in den Geschäftsstellen des Göttinger (Weender Straße 44) und Eichsfelder Tageblatts, Marktstraße 9 in Duderstadt, sowie im Toto-Lotto-Geschäft Danuta Baranczyk, Krugstraße 24 in Grone, erhältlich. **Sonntag, 1. September,** 10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt; 14 Uhr: Großer Festumzug; 15.30 Uhr: Konzert

der Musikzüge im Festzelt (Eintritt: frei); 19 Uhr: MTV / TWG – die Fusion, im Anschluss „Die flotte Fusionsfeier“ mit den El Trinkos (Eintritt: frei). **Montag, 2. September,** 10 Uhr: Traditionelles Kirmesfrühstück (Eintritt 3,50 Euro), Frühstück für 6,50 Euro; Prämierung der schönsten Festwagen und Fußgruppen des Festzugs; „Wegbringen der Schützenkönige“.